

4 Schützen mit Maximumresultat

Schiessen: Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Ried (Muotathal)

Mit 248 Schützen war die Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Ried (Muotathal) sehr gut besucht. 196 Wettkämpfer schossen das Kranzresultat, was einer Kranzquote von über 79 % entspricht. Auch wenn keine Probeschüsse abgegeben werden durften, schafften es 4 Schützen, das Maximum von 48 Punkten zu erzielen.

MS. Die Zentralschweizerische Feldmeisterschaft unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von anderen Schützenfesten: Die erzielten Kranzresultate werden nämlich über Jahre hinweg für jeden Schützen notiert und bei Erreichen der 13./20./30./40./50. oder sogar 60. Meisterschaft darf er oder sie unter verschiedenen Ehrengaben auswählen. Damit gehört die Feldmeisterschaft zu den lukrativsten jährlich wiederkehrenden Schiessanlässen in der Region. Folgende Schützen duften diesen Jahr eine solche Langzeitgabe in Empfang nehmen: Für die 13. Meisterschaft: Ruedi Sidler (75), Ruedi Steiner (61) und Karl Imholz (42) vom SV Ibach-Schönenbuch, Werner Schelbert (48) und Magnus Schmidig (67) vom MSV Bisisthal, Ernst Reichlin (70) SG Steinerberg, Roger Schmidig (79) SV Seewen, Adolf Betschart (60) SG Muotathal, Karl Steiner (47) MSV Brunnen-Ingenbohl, Melk Schmid (47) SG Morschach, Albert Schuler (56) FSV Sattel und Fritz Leemann (39) SV Schmerikon. Die 20. Meisterschaft erzielten: André Camenzind (60) FSG Burg-Schwyz, Jürg Hofstetter (58) MSV Brunnen-Ingenbohl und Hermann Arnold (39) SG Steinen. Bereits die 30 Meisterschaften konnte Armin Schmidig (53) verbuchen, derweil Fridolin Ulrich (48) FSG Schwyz sich für seine 40. Meisterschaft eine wertvolle Wappenscheibe wünschte. Eine ganz besondere Leistung vollbrachte Kaspar Schibig (31) SG Schwyz der trotz eines Scheibenfehlers mit 40 Punkten seine 57. Meisterschaft verbuchte und damit die höchste Trefferquote in der gesamten Zentralschweiz aufweist.

4 Schützen mit Maximumresultat

Obschon es bei diesem Schiessanlass keine Probeschüsse gibt und das ganze Programm auf die unübliche B-Scheibe geschossen wird, gelang es 4 Schützen das Maximum von 48 Punkten zu erzielen. Damit ein eindeutiger Meisterschütze erkoren werden konnte, mussten deshalb die Tiefschüsse der 3 Serien herangezogen werden. Mit Tiefschüssen von 96/97/99 ging Thomas Föhn (75) SV Seewen als Sieger hervor, gefolgt von Toni Föhn (67) SV Ibach-Schönenbuch mit Werten von 96/97/96. Rang 3 belegte wie schon ein Jahr zuvor Rita Heinzer (55) FSG Ried-Muotathal mit Tiefschüssen von 95/98/97 und auf Rang 4 folgte Andreas Nideröst (81) SV Ibach-Schönenbuch mit 94/98/92. Die Platzgabe, welche nur einmal bezogen werden kann, erhielt Toni Föhn (67) bei den Sportschützen und Michael Inglin (84) FSG Burg-Schwyz bei den Schützen mit der Ordonnanzwaffe.

Aus den Ranglisten: 1. Thomas Föhn (75) Steinen 48 Punkte, Tiefschuss 96; 2. Toni Föhn (67) Rickenbach SZ 48/96; 3. Rita Heinzer (55) Ried (Muotathal) 48/95; 4. Andreas Nideröst (81) Arth 48/94; 5. Erich Steiner (87) Rickenbach SZ 47/99; 6. Martin Steiner (79) Ibach 47/98; 7. André Camenzind (60) Schwyz 47/98; 8. Roland Betschart (75) Schwyz 47/97; 9. Michael Inglin (84) Ibach 47/97; 10. Albert Suter (66) Ibach 47/97; 11. Lydia Stump (65) Ibach 47/96; 12. Thomas Ulrich (85) Rothenthurm 47/96; 13. Peter Schuler (74) Steinerberg 47/95; 14. Othmar Stump (67) Seewen SZ 47/95; 15. Ruedi Sidler (75) Ibach 47/94; 16. Albert Betschart (44) Illgau 47/94; 17. Felix Heinzer (58) Ried (Muotathal) 47/94; 18. Anton Nideröst (52) Rickenbach SZ 47/93; 19. Lorenz Gwerder (41) Seewen SZ 47/93; 20. Ueli Pfyl (62) Ried (Muotathal) 47/93; 21. Bruno Imlig (64) Seewen 47/91; 22. Nicole Beeler (80) Brunnen 47/91; 23. Reto Nideröst (85) Rickenbach SZ 47/90; 24. Ruedi Bürgi (55) Goldau 47/90; 25. André Micheletto (80) Illgau 47/86; 26. Reinold Betschart (55) Brunnen 46/100; 27. Adalbert Betschart (59) Brunnen 46/100; 28. Franz Betschart (61) Schwyz 46/100; 29. Armin Dober (49) Küssnacht am Rigi 46/99; 30. Ruedi Steiner (61) Ibach 46/99; 31. Paul Steiner (56) Rickenbach SZ 46/99; 32. Ernst Reichlin (70) Küssnacht am Rigi 46/98; 33. Peter Inderbitzin (51) Sisikon 46/98; 34. Richard Ablondi (55) Muotathal 46/96; 35. Ruedi Heinzer (63) Ried (Muotathal) 46/95; 36. Martin Betschart (58) Ibach 46/95; 37. Hans Inderbitzin (50) Riemenstalden 46/95; 38. Roger Schmidig (79) Seewen SZ 46/94; 39. Bernadette Bürgler (77) Muotathal

46/94; 40. Paul Betschart (49) Muotathal 46/93; 41. Josef Ulrich (63) Seewen SZ 46/92; 42. Alois Gwerder (39) Muotathal 46/90; 43. Werner Stump (60) Ibach 46/89; 44. Hugo Imhof (56) Muotathal 46/89; 45. Carl Janser (41) Gersau 46/88; 46. Markus Marty (63) Brunnen 46/87; 47. Oswald Föhn (43) Muotathal 46/85.

Mannschaftswettkampf: 1. Schiessverein Ibach-Schönenbuch (1) 375 Punkte; 2. Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl (1) 366; 3. Schiessverein Ibach-Schönenbuch (2) 365; 4. Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal (1) 364; 5. Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal (2) 361; 6. Schützengesellschaft Muotathal (1) 359; 7. Schützengesellschaft Muotathal (2) 358; 8. Schützengesellschaft Schwyz (2) 357; 9. Feldschützengesellschaft Burg-Schwyz (1) 355; 10. Schützengesellschaft Steinerberg (1) 352; 11. Schützenverein Seewen (1) 351; 12. Bezirksschützen Küssnacht (1) 351; 13. Schützengesellschaft Schwyz (1) 345; 14. Militärschiessverein Bisisthal (1) 344; 15. Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal (3) 341; 16. Standschützengesellschaft Lauerz (1) 337; 17. Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl (2) 337; 18. Schützengesellschaft Steinen (1) 333; 19. Schiessverein Schmerikon (1) 321; 20. Schiessverein Schmerikon (2) 320; 21. Schützengesellschaft Morschach (1) 312.

Gruppenwettkampf Jung und Alt: 1. Schiessverein Ibach-Schönenbuch (1) 236 Punkte; 2. Schiessverein Ibach-Schönenbuch (2) 226 Punkte; 3. Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal 223 Punkte; 4. Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl (1) 218 Punkte; 5. Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl (2) 215 Punkte; 6. Schiessverein Schmerikon 189 Punkte.